

WORUM GEHT ES?

Flüchtlinge als Neuankömmlinge in der deutschen Gesellschaft sind mit den Bedingungen, die sie hier als Verbraucherinnen und Verbraucher vorfinden, noch nicht vertraut. Häufig fehlen ihnen grundlegende Kenntnisse unseres Rechts- und Wirtschaftssystems. Sie haben Fragen rund um Konto, Konsum und Wohnen – und brauchen dazu leicht verständliche Informationen.

Das Projekt **Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge** spricht Flüchtlinge und die Menschen, die mit ihnen arbeiten, an. Die Angebote der Verbraucherzentrale Hessen und des DHB – Netzwerk Haushalt, Landesverband Hessen sollen für Flüchtlinge niedrigschwellig zugänglich sein.

Wir wollen Flüchtlinge informieren und fit machen für die Herausforderungen, die der Konsum in Deutschland an sie stellt – damit sie einen möglichst unbeschwerten Start als neue Bürgerinnen und Bürger in Deutschland haben können.

Das Projekt „Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge“ wird gefördert durch das Land Hessen



ANGEBOTE DER VERBRAUCHERZENTRALE HESSEN

Niedrigschwellige und aufsuchende Informationsarbeit

- Mehrsprachige Informationen unter www.verbraucher.de/fluechtlingshilfe
- Info-Veranstaltungen (mehrsprachig) zu Verbrauchertemen in Gemeinschaftsunterkünften und Einrichtungen für Flüchtlinge
- Spezielle Beratungstage in Flüchtlingseinrichtungen, z.B. zu Handy- und Internetverträgen, Girokonto und Energie

Informationsangebote für Mitarbeiter/innen der Hilfsorganisationen und Ehrenamtliche

- Deutschsprachige Informationen zu häufigen Fragestellungen unter www.verbraucher.de/fluechtlingshilfe
- Info-Veranstaltungen zu häufigen Verbraucherfallen, die den Alltag von Flüchtlingen und die ehrenamtliche Arbeit mit ihnen betreffen (z.B. Mobilfunkverträge, Versicherungsschutz)

Beratungsangebote für Flüchtlinge

- Kostenlose Beratung in unseren Beratungsstellen*
- Spezielle Beratungstage / Tage der offenen Tür für Flüchtlinge in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen

** Ein Nachweis über den Flüchtlingsstatus muss erbracht werden (BÜMA, Aufenthaltsgestattung/-erlaubnis oder Duldung). Bitte bringen Sie jemanden mit, der/die übersetzen kann!*

ANGEBOTE DES DHB – NETZWERK HAUSHALT

Haushaltskompetenzen für Flüchtlinge

- Praxisnahe Schulungen und Info-Veranstaltungen in Gemeinschaftsunterkünften
- Beratung von Ehrenamtlichen und/oder Mitarbeitern öffentlicher Einrichtungen

Unsere Inhalte

Praxisnahe Vermittlung von grundlegenden Informationen zum privaten Konsum und zu verbraucherrelevanten Themen wie z.B.

- Haushaltsplanung, Einkaufsplanung
- Hauspflege, Mülltrennung, Müllentsorgung
- Ressourcenschonendes Verhalten in allen Bereichen des Haushaltes
- Einkaufen, Lagern und Verarbeiten von Lebensmitteln

Ziele

- Kostenfallen vorbeugen
- Eigenverantwortung für das Lebens- und Wohnumfeld erlangen
- Integration durch Information und Erklärung

ANGEBOTE FÜR FLÜCHTLINGE UND AKTIVE IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT

Jasmin Zahedi

Koordinatorin „Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge“

Verbraucherzentrale Hessen e.V.

Telefon: 069 97 20 10 - 83

E-Mail: projekt-fluechtlinge@verbraucher.de

KONTAKT UND BUCHUNG DER KOSTENFREIEN VERANSTALTUNGEN:

Christine Keller

Projekt Haushaltskompetenzen für Flüchtlinge

Tel. 0152 247 84 953

E-Mail: projekhff@dhb-netzwerkhaushalt-hessen.de

www.dhb-netzwerkhaushalt-hessen.de